

481553-2026 - Competition

Germany – Architectural, construction, engineering and inspection services – Stadt Schwäbisch Hall - Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im Ver-handlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

OJ S 132/2026 13/07/2026

**Contract or concession notice – standard regime
Services**

1. Buyer

1.1. Buyer

Official name: Stadt Schwäbisch Hall

Email: Stadt-schwaebisch-hall_rippbergbruecke@menoldbezler.de

Legal type of the buyer: Local authority

Activity of the contracting authority: General public services

2. Procedure

2.1. Procedure

Title: Stadt Schwäbisch Hall - Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im Ver-handlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Description: Gegenstand des vorliegenden Vergabeverfahrens ist die Vergabe von - Planungsleistungen der Objektplanung Ingenieurbauwerke nach § 41 HOAI i. V. m. Anlage 12.1 für die Leistungsphasen 1 bis 9 mit der besonderen Leistung "Örtliche Bauüberwachung" - Planungsleistungen der Tragwerksplanung nach § 49 HOAI i. V .m. Anlage 14.1 für die Leistungsphasen 1 bis 6 mit der besonderen Leistung "Objektüberwachung" bzw. "Ingenieurtechnische Kontrollen" - Planungsleistungen der Geotechnik - Anlage 1 (zu § 3 Absatz 1) weitere Fachplanungs- und Beratungsleistungen mit den Teilleistungen a) bis c) mit besonderen Leistungen. Es ist eine stufenweise Beauftragung beabsichtigt, ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Mit Zuschlagserteilung werden zunächst die Leistungen der 1. Stufe (Leistungsphasen 1 bis 3 der Leistung Objektplanung Ingenieurbauwerke bzw. Leistungsphasen 1 bis 3 der Leistung Tragwerksplanung beauftragt. Die Vergabestelle beabsichtigt, das Vergabeverfahren bis Oktober 2026 abzuschließen. Mit den Planungsleistungen soll unmittelbar im Anschluss begonnen werden. Die Leistungsphase 3 soll Juni 2027 abgeschlossen sein, so dass belastbare Instandsetzungskosten vorliegen. Die Vergabe der Bauleistungen ist im Frühjahr 2028 geplant. Die Maßnahme soll im Herbst 2029 abgeschlossen werden. Weitere Einzelheiten zum Leistungsumfang und die Parameter für die Angebotskalkulation erhalten die Teilnehmer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Procedure identifier: c843625d-5c21-4ae2-83b3-2bd3611a889a

Internal identifier: 2025/4408

Type of procedure: Negotiated with prior publication of a call for competition / competitive with negotiation

The procedure is accelerated: no

2.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services
Additional classification (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services, 71356400 Technical planning services, 71300000 Engineering services, 71320000 Engineering design services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works , 71327000 Load-bearing structure design services

2.1.2. Place of performance

Town: Schwäbisch Hall

Postcode: 74523

Country subdivision (NUTS): Schwäbisch Hall (DE11A)

Country: Germany

2.1.4. General information

Additional information: #Bekanntmachungs-ID: CXP4YMZM370# Unter der angegebenen Internetadresse werden auch Antworten auf Bewerberfragen sowie aktualisierte oder weitere Informationen und Unterlagen zu dem Verfahren zur Verfügung gestellt. Interessenten an dem Verfahren müssen sicherstellen, dass sie regelmäßig und insbesondere unmittelbar vor Abgabe ihres Angebots sowie vor Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist prüfen, ob seitens der Koordinierungsstelle zusätzliche Informationen oder Unterlagen zur Verfügung gestellt wurden, welche für die Abgabe des Teilnahmeantrags und des Angebots zu beachten sind.

Legal basis:

Directive 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Grounds for exclusion

Sources of grounds for exclusion: Notice, Procurement Document

Terrorist offences or offences linked to terrorist activities: Mit dem Teilnahmeantrag sind folgende Unterlagen in Bezug auf Ausschlussgründe einzureichen: (1) Eigenerklärung, dass die Ausschlussgründe des § 123 GWB nicht vorliegen, (2) Eigenerklärung über das Vorliegen von Ausschlussgründen nach § 124 GWB, (3) Eigenerklärung gemäß § 19 Abs. 3 Mindestlohngesetz (MiLoG), (4) Eigenerklärung zu Russland-Verbindungen

5. Lot

5.1. Lot: LOT-0001

Title: Stadt Schwäbisch Hall - Europaweite Vergabe von Planungsleistungen für die Instandsetzung der Rippergbrücke im Ver-handlungsverfahren mit Teilnahmewettbewerb nach VgV

Description: Die Stadt Schwäbisch Hall beabsichtigt die Instandsetzung der sogenannten "Rippergbrücke". Gegenstand dieses Vergabeverfahrens ist die Planung der hierfür erforderlichen Leistungen. Bei der Rippergbrücke handelt es sich um eine hölzerne, überdachte Fußgänger- und Radbrücke über den Kocher in Schwäbisch Hall. Sie wurde im Jahr 1835 errichtet und stellt heute eine wichtige Verbindung zwischen der Neumäuerstraße und der Spitalmühlen-straße dar. Darüber hinaus ist sie Bestandteil des Kocher-Jagst-Radwegs. Die Brücke wurde 1835 nach den Plänen des Salinen- und Kreisbaumeisters Carl Stock(1780 - 1844) als Verbindungsweg von Gelbingen nach Ripperg gebaut und steht in zeitlichem Zusammenhang mit der Gründung der ehemaligen Baumwollspinnerei Churr & Söhne (später Held und Teufel), deren Gebäudekomplex sich auf dem Gelände nördlich der Brücke befand. Heute stellt die Rippergbrücke die direkte Verbindung über den Kocher zwischen der Neumäuerstraße und der Spitalmühlenstraße (bzw. dem Baseball-Sportplatz)

dar und ist Teil des Kocher-Jagst-Radweges. Die Rippergbrücke ist gemäß §2 Denkmalschutzgesetz für Baden-Württemberg (DSchG) als Kulturdenkmal eingetragen. Somit bedarf es für die Durchführung aller Sanierungs- und Sicherungsmaßnahmen der Abstimmung mit den Denkmalbehörden und einer denkmal-schutzrechtlichen Genehmigung. Das Haupttragwerk der Brücke besteht aus Hängesprengwerken mit 2-teiligem Spannriegel und Streben sowie einem 3-teiligen Bogen. Insgesamt 6 Bundachsen BI bis BVI im Achsabstand von ca. 6,50 m teilen die Brücke in 5 Felder auf (Feld 1 bis Feld 5). Die beiden Portale, die nicht zum eigentlichen Tragwerk der Brücke gehören, werden mit Feld 0 (Nord-West) bzw. Feld 6 (Süd-Ost) bezeichnet. Die Hängesprengwerke sind in den Bundachsen BII bis BV ausgebildet. Die Bundachsen BI und BVI verlaufen im Bereich der massiven Widerlager. Das Dachtragwerk einschließlich der Dachbalkenlage (1981 erneuert) besteht aus insgesamt 35 Gespärren mit einem mittleren Achsabstand von ca. 0,90 bis 0,95 m. Sämtliche Hölzer, mit Ausnahme der Bundpfosten (Hängesäulen) und der anschließenden Fußstreben, die aus Eichenholz bestehen, sind in Nadelholz abgebunden. Die Rippergbrücke steht im Eigentum der Stadt Schwäbisch Hall, die zugleich die Unterhaltungslast trägt. Auf Grund des visuellen Befundes der Tragwerksuntersuchung wurde eine vorläufige Kostenschätzung über die notwendigen Instandsetzungsarbeiten erstellt. Auf Basis dieser Kostenschätzung wurden für die Instandsetzung der Brücke Nettobaukosten (Stand 08. April 2025) in Höhe von 1.450.000,00 Euro netto ermittelt. Ziel des Projekts ist die umfassende Instandsetzung unter Wahrung des historischen Erscheinungsbildes der Brücke und unter Berücksichtigung der Anforderungen des Denkmalschutzes. Im Einzelnen werden insbesondere folgende Zielsetzungen verfolgt: - Instandsetzung der gesamten Brückenkonstruktion unter Berücksichtigung der Belange der Denkmalpflege, - Instandsetzung aller Stahlverbindungen, - Instandsetzung der Brückenwiderlager, - verkehrliche Nutzung als Geh- und Radwegbrücke, - Verhinderung Einstau der Brücke bei HQ 100 . Der zu beauftragende Planer hat ein Instandsetzungskonzept zu entwickeln, das sowohl die technischen Anforderungen als auch die denkmalpflegerischen Vorgaben integriert und eine wirtschaftliche sowie nachhaltige Umsetzung ermöglicht. Seitens der Stadt Schwäbisch Hall wurden bereits Voruntersuchungen erbracht, die als Planungsgrundlage dienen werden. Weitergehende Einzelheiten dazu erhalten die Teilnehmer, die zur Angebotsabgabe aufgefordert werden.

Internal identifier: 2025/4408

5.1.1. Purpose

Main nature of the contract: Services

Main classification (cpv): 71000000 Architectural, construction, engineering and inspection services

Additional classification (cpv): 71327000 Load-bearing structure design services, 71356400 Technical planning services, 71300000 Engineering services, 71320000 Engineering design services, 71322000 Engineering design services for the construction of civil engineering works , 71327000 Load-bearing structure design services

Options:

Description of the options: Es ist eine stufenweise Beauftragung beabsichtigt, ein Anspruch auf Weiterbeauftragung besteht nicht. Mit Zuschlagserteilung werden zunächst die Leistungen der 1. Stufe (Leistungsphasen 1 bis 3 nach HOAI) beauftragt.

5.1.2. Place of performance

Town: Schwäbisch Hall

Postcode: 74523

Country subdivision (NUTS): Schwäbisch Hall (DE11A)

Country: Germany

5.1.3. Estimated duration

Start date: 01/10/2026

Duration end date: 28/09/2029

5.1.6. General information

Reserved participation:

Participation is not reserved.

The names and professional qualifications of the staff assigned to perform the contract must be given: Tender requirement

Procurement Project not financed with EU Funds.

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement (GPA): no

This procurement is also suitable for small and medium-sized enterprises (SMEs): yes

Additional information: #Besonders auch geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategic procurement

Aim of strategic procurement: No strategic procurement

5.1.9. Selection criteria

Sources of selection criteria: Notice

Criterion: Enrolment in a trade register

Description of selection criterion: Eigenerklärung über die Eintragung des Unternehmens in das Berufs- oder Handelsregister

Criterion: Professional risk indemnity insurance

Description of selection criterion: Eigenerklärung über das Bestehen einer Berufshaftpflichtversicherung mit einer Deckungssumme in Höhe von mind. 5 Mio. EUR für Personen- und Sachschäden sowie Vermögensschäden oder Eigenerklärung, im Auftragsfalle einen entsprechenden Versicherungsvertrag zu schließen.

Criterion: Average yearly manpower

Description of selection criterion: Eigenerklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des Unternehmens und die Zahl seiner Führungskräfte in den letzten drei Jahren sind.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: (1) Objektplanung Ingenieurbauwerke - Eigenerklärung über Referenzleistungen im Bereich der Objektplanung "Ingenieurbauwerke" nach § 43 HOAI in den Leistungsphasen 1 bis 8 nach HOAI mit der besonderen Leistung der "örtlichen Bauüberwachung" im Zusammenhang mit der Instandsetzung historischer Brückenbauwerke oder freitragender Holzkonstruktionen mit einer Spannweite von mindestens 15 Metern unter Berücksichtigung denkmalpflegerischer Belange. Die Abnahme der Leistungsphase 8 muss in den letzten zehn Jahren seit Veröffentlichung der EU-Auftragsbekanntmachung bis zum Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt sein. (2) Fachplanung Tragwerksplanung - Eigenerklärung über Referenzleistungen im Bereich der Fachplanung "Tragwerksplanung" nach § 51 HOAI in den Leistungsphasen 4 und 5 nach HOAI im Zusammenhang mit der Instandsetzung von historischen unter Denkmalschutz stehender Brücken oder freistehenden Holzkonstruktionen mit einer Spannweite mindestens 15 Metern. Die Abnahme der Leistungsphase 5 muss in den letzten zehn Jahren seit Veröffentlichung der EU-Auftragsbekanntmachung bis zum Ablauf der Teilnahmefrist erfolgt sein.

Criterion: References on specified services

Description of selection criterion: Die Bewertung der Teilnahmeanträge und somit die Auswahl der Bewerber, die zur Abgabe eines ersten Angebots aufgefordert werden, erfolgt in einem dreistufigen Verfahren. Stufe 1: Zunächst wird geprüft, ob die Teilnahmeanträge den formalen Anforderungen genügen. Unvollständige Teilnahmeanträge, die trotz ggf. erfolgter Nachforderung von Unterlagen weiterhin unvollständig bleiben, können nicht berücksichtigt werden. Stufe 2: Anschließend wird beurteilt, ob der Bewerber nach den vorgelegten Angaben und Nachweisen grundsätzlich geeignet erscheint, die verfahrensgegenständlichen Leistungen ordnungsgemäß zu erbringen. Stufe 3: Schließlich wird für den Fall, dass mehr als drei bis fünf grundsätzlich geeignete Unternehmen sich beworben haben, unter den Bewerbern anhand der Referenzen gemäß der EU-Bekanntmachung beurteilt, wer unter den als grundsätzlich geeignet eingestuften Bewerbern im Vergleich zu den Mitbewerbern mit Blick auf die zu erbringende Leistung besonders geeignet erscheint und daher am weiteren Verfahren beteiligt werden soll. Damit eine vorgelegte Referenz im Rahmen der Auswahlentscheidung berücksichtigt werden kann, müssen kumulativ folgende Voraussetzungen vorliegen: 1. Die Referenz muss in der Referenztabelle im Teilnahmeformular (vgl. Seite 25 ff.) eingetragen sein. 2. Die Referenz muss die Mindestanforderungen an die Referenz erfüllen. Dabei wird die Referenz "Objektplanung" wie folgt bewertet: Objekt Randbedingungen Freitragende schwierige historische Holzkonstruktion 25 Punkte Objekt steht unter Denkmalschutz 10 Punkte Über einem Gewässer 5 Punkte Brückenkonstruktion 5 Punkte Insgesamt können somit bei der Bewertung des Kriteriums maximal 45 Punkte erzielt werden. Logistische Randbedingungen Schwierige Zugänglichkeit und Andienung der Baustelle 25 Punkte Insgesamt können somit bei der Bewertung des Kriteriums maximal 25 Punkte erzielt werden. Geologische Randbedingungen Gründungsinstandsetzung 10 Punkte Gründung bereichsweise im Wasser 5 Punkte Insgesamt können somit bei der Bewertung des Kriteriums maximal 15 Punkte erzielt werden. In Summe können bei der Bewertung der Referenz "Objektplanung" 85 Punkte erreicht werden. Dabei wird die Referenz "Tragwerksplanung" wie folgt bewertet: Tragwerk Randbedingungen Freitragende historische Holzkonstruktion mit ho-hem Schwierigkeitsgrad 25 Punkte Objekt steht unter Denkmalschutz 10 Punkte über einem Gewässer 5 Punkte Brückenkonstruktion 5 Punkte Insgesamt können somit bei der Bewertung des Kriteriums maximal 45 Punkte erzielt werden. Statische Nachweise und Berechnungen Bestandskonstruktion und Instandsetzungsmaßnahmen 20 Punkte Bauzuständen und Behelfskonstruktionen 5 Punkte Insgesamt können somit bei der Bewertung des Kriteriums maximal 25 Punkte erzielt werden. Geologische Randbedingungen Gründungsinstandsetzung 10 Punkte Gründung bereichsweise im Wasser 5 Punkte Insgesamt können somit bei der Bewertung des Kriteriums maximal 15 Punkte erzielt werden. In Summe können bei der Bewertung der Referenz "Tragwerksplanung" 85 Punkte erreicht werden. Für den Fall, dass nach der vorstehend beschriebenen Vorgehensweise durch Punkte-gleichstand die vorgesehene Anzahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bieter überschritten wird, entscheidet das Los.

The criteria will be used to select the candidates to be invited for the second stage of the procedure

Weight (points, exact): 85,00

Criterion: Average yearly turnover

Description of selection criterion: Eigenerklärung über den Jahresumsatz in den vergangenen drei abgeschlossenen Geschäftsjahren einschließlich des Jahresumsatzes mit vergleichbaren Leistungen

Information about the second stage of a two-stage procedure:

Minimum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 3
Maximum number of candidates to be invited for the second stage of the procedure: 5
The procedure will take place in successive stages. At each stage, some participants may be eliminated
The buyer reserves the right to award the contract on the basis of the initial tenders without any further negotiations

5.1.11. Procurement documents

Languages in which the procurement documents are officially available: German
Deadline for requesting additional information: 31/07/2026 23:59:59 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time
Address of the procurement documents: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZM370/documents>

Ad hoc communication channel:

URL: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZM370>

5.1.12. Terms of procurement

Terms of submission:

Electronic submission: Required
Address for submission: <https://www.dtv.de/Satellite/notice/CXP4YMZM370>
Languages in which tenders or requests to participate may be submitted: German
Electronic catalogue: Not allowed
Variants: Not allowed

Tenderers may submit more than one tender: Not allowed
Deadline for receipt of requests to participate: 11/08/2026 12:00:00 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Information that can be supplemented after the submission deadline:

At the discretion of the buyer, all missing tenderer-related documents may be submitted later.
Additional information: Die Vergabestelle behält sich vor, von den Bewerbern die Nachreichung, Vervollständigung und/oder Korrektur von Unterlagen im Rahmen des vergaberechtlich Zulässigen zu verlangen. Werden Unterlagen nicht fristgemäß nachgereicht, vervollständigt oder korrigiert, wird der Teilnahmeantrag ausgeschlossen. Ein Anspruch auf Nachforderung besteht nicht.

Terms of contract:

The execution of the contract must be performed within the framework of sheltered employment programmes: No
Conditions relating to the performance of the contract: Für Bergwerksgemeinschaften gilt: Es gibt keine Vorgabe hinsichtlich der Rechtsform. Erforderlich ist die Einreichung einer von allen Mitgliedern der Bergwerksgemeinschaft unterzeichneten Erklärung folgenden Inhalts: (1) plausible Darstellung der Aufgabenteilung innerhalb der Bergwerksgemeinschaft, (2) Benennung des bevollmächtigten Vertreters der Bergwerksgemeinschaft, (3) Erklärung, dass dieser Vertreter die Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft während des gesamten Verfahrens rechtsverbindlich vertritt, (4) Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen, (5) Erklärung, dass alle Mitglieder der Bergwerksgemeinschaft im Vergabeverfahren sowie im Auftragsfall gesamtschuldnerisch haften.
Electronic invoicing: Required
Electronic ordering will be used: yes
Electronic payment will be used: no

5.1.15. Techniques

Framework agreement:

No framework agreement

Information about the dynamic purchasing system:

No dynamic purchase system

5.1.16. Further information, mediation and review

Review organisation: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Information about review deadlines: Es gelten die Bestimmungen des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB). Hinsichtlich der Einleitung von Nachprüfungsverfahren wird auf § 160 GWB verwiesen. Dieser lautet: (1) Die Vergabekammer leitet ein Nachprüfungsverfahren nur auf Antrag ein. (2) Antragsbefugt ist jedes Unternehmen, das ein Interesse an dem öffentlichen Auftrag oder der Konzession hat und eine Verletzung in seinen Rechten nach § 97 Absatz 6 durch Nichtbeachtung von Vergabevorschriften geltend macht. Dabei ist darzulegen dass dem Unternehmen durch die behauptete Verletzung der Vergabevorschriften ein Schaden entstanden ist oder zu entstehen droht. (3) Der Antrag ist unzulässig, soweit 1. Der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; 2. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3. Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4. mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind. Hinsichtlich der Information nicht berücksichtigter Bieter und Bewerber gelten die §§ 134, 135 GWB. Insbesondere gilt: Bieter deren Angebote für den Zuschlag nicht berücksichtigt werden sollen, werden vor dem Zuschlag gemäß § 134 GWB darüber informiert. Das gilt auch für Bewerber, denen keine Information über die Ablehnung ihrer Bewerbung zur Verfügung gestellt wurde, bevor die Mitteilung über die Zuschlagsentscheidung an die betroffenen Bieter ergangen ist. Ein Vertrag darf erst 15 Kalendertage nach Absendung dieser Information durch den Auftraggeber geschlossen werden; bei Übermittlung per Telefax oder auf elektronischem Wege beträgt diese Frist 10 Kalendertage.

Organisation providing additional information about the procurement procedure: Stadt Schwäbisch Hall

Organisation receiving requests to participate: Stadt Schwäbisch Hall

8. Organisations**8.1. ORG-0001**

Official name: Stadt Schwäbisch Hall

Registration number: DE 146789127

Postal address: Am Markt 6

Town: Schwäbisch Hall

Postcode: 74523

Country subdivision (NUTS): Schwäbisch Hall (DE11A)

Country: Germany

Contact point: Dr. Karsten Kayser / Janina Dinkelaker

Email: Stadt-schwaebisch-hall_rippbergbruecke@menoldbezler.de

Telephone: +49 711 86040 730

Roles of this organisation:

Buyer

Organisation providing additional information about the procurement procedure

Organisation receiving requests to participate

8.1. ORG-0002

Official name: Menold Bezler Rechtsanwälte Steuerberater Wirtschaftsprüfer Partnerschaft mbB

Registration number: PR 155 (Registergericht Stuttgart)

Postal address: Stresemannstraße 79

Town: Stuttgart

Postcode: 70191

Country subdivision (NUTS): Stuttgart, Stadtkreis (DE111)

Country: Germany

Email: Stadt-schwaebisch-hall_rippbergbruecke@menoldbezler.de

Telephone: +49 711 86040 730

Internet address: <http://www.menoldbezler.de>

Roles of this organisation:

Procurement service provider

8.1. ORG-0003

Official name: Vergabekammer Baden-Württemberg beim Regierungspräsidium Karlsruhe

Registration number: 08-A9866-40

Postal address: Durlacher Allee 100

Town: Karlsruhe

Postcode: 76137

Country subdivision (NUTS): Karlsruhe, Stadtkreis (DE122)

Country: Germany

Email: vergabekammer@rpk.bwl.de

Telephone: +49 721926-8730

Fax: +49 721926-3985

Roles of this organisation:

Review organisation

8.1. ORG-0004

Official name: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registration number: 0204:994-DOEVD-83

Town: Bonn

Postcode: 53119

Country subdivision (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Country: Germany

Email: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telephone: +49228996100

Roles of this organisation:

TED eSender

Notice information

Notice identifier/version: 8e3ee74a-6b4b-4811-9602-4058fe6631b0 - 01

Form type: Competition

Notice type: Contract or concession notice – standard regime

Notice subtype: 16

Notice dispatch date: 09/07/2026 15:35:13 (UTC+02:00) Eastern European Time, Central European Summer Time

Languages in which this notice is officially available: German

Notice publication number: 481553-2026

OJ S issue number: 132/2026

Publication date: 13/07/2026